

KONTAKT von frauenplus Baselland:

Sekretariat, Büchelistrasse 6, 4410 Liestal

Telefon 061 921 60 20

baselland@frauenplus.ch

www.frauenplus.ch

Unser Telefon ist besetzt:

Montag, 08.30 – 11.00 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwochvormittag, 08.30 – 11.00 Uhr

Donnerstagnachmittag, 13.30 – 16.30 Uhr

ANGEBOTE von frauenplus Baselland:

Sozialfonds

Auskunft: Sekretariat

061 921 60 20

Rechtsberatung

Anmeldung: Sekretariat

061 921 60 20

Budgetberatung

Auskunft: Sekretariat

061 921 60 20

oder

Fachstelle für Schuldenberatung BL (FSBL)

Zeughausplatz 15, 4410 Liestal

061 462 03 73

Begleitete Besuchstage Baselland

Auskunft: Sekretariat

061 921 60 20

Kontaktstelle für Migrantinnen und Migranten

Auskunft: Sekretariat

061 921 60 20

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Jahresbericht der Präsidentin	3
Maiverkauf	5
Familienhilfe	6
Rechtsberatung	6
Budgetberatung	7
Begleitete Besuchstage Baselland	8
Kontaktstelle für Migrantinnen und Migranten	9
Liegenschaft	10
Vorstand von frauenplus Baselland	11
Rechnungs-RevisorInnen	11
Ehrenmitglieder	11
Angeschlossene Frauenvereine	12
Angeschlossene Verbände und Frauenorganisationen	12
Einzelmitglieder	13
Wir sind vertreten in	13
Spenden	13
Mitglied werden	14

Jahresbericht der Präsidentin

Mit viel Schwung sind wir ins neue Jahr gestartet. Covid war immer noch ein Thema, sodass wir den traditionellen Februar-Anlass, wie bereits im Jahr 2021, nicht durchführen konnten. Die Referentin, die an diesem Abend geplant gewesen wäre, stellte uns ihren Text zu. Er wurde im Infoblatt, welches Anfang 2023 erschien, veröffentlicht (Verein AMIE, Basel).

Es ist motivierend zu sehen, wie Menschen durch unsere Angebote Hilfe finden. Sei es durch die Rechtsberatung, welche unsere Anwältinnen mit viel Engagement wahrnehmen und die Budgetberatung, bei der wir mit der Fachstelle für Schuldenfragen Baselland zusammenarbeiten. Auch im vergangenen Jahr gab es viele Anfragen um finanzielle Unterstützung, die wir mit unserem Sozialfonds abfedern konnten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Begleiteten Besuchstage und der Kontaktstelle für Migrantinnen und Migranten konnten den Menschen viel Hoffnung und Zuversicht schenken. Erfolgreich war auch der traditionelle Maiverkauf mit der zusätzlichen Standaktion in Liestal. Unser Verein wird von seinen Mitgliedern mit viel Wohlwollen getragen. Das macht Mut und hilft uns, mit voller Kraft weiter voranzugehen.

Jahresversammlung

Die Jahresversammlung haben wir nochmals schriftlich abgewickelt. Es ist schön zu sehen, dass sich trotzdem 123 Mitglieder an den Abstimmungen beteiligt haben.

Veränderungen im Vorstand

Eva Baur ist nach siebenjähriger Tätigkeit vom Vorstand zurückgetreten. Sie war zuerst im Bereich Finanzen, später dann in der Kommunikation tätig. Eva Baur wurde in unseren Räumlichkeiten mit einer kleinen Abschiedsfeier gewürdigt. Glücklicherweise konnten wir mit Mariette Küng Laube eine kompetente Nachfolgerin finden und freuen uns, dass sich mit ihr rasch eine optimale Lösung ergeben hat.

Aus der Vorstandsarbeit

An sieben Sitzungen hat der Vorstand die laufenden Geschäfte behandelt. Eine Sitzung fand per Zoom statt. Ausserdem gab es verschiedene Besprechungen in Arbeitsgruppen.

Mit zwei Infoblättern und der Herbstkarte informierten wir die angeschlossenen Frauenvereine, Verbände und Einzelmitglieder über aktuelle Themen, Aktivitäten

und Veranstaltungen. Wir engagierten uns, dass wir regelmässig auf Facebook und auch auf Instagram Beiträge publizieren konnten, um Menschen auf unseren Verein und die verschiedenen Angebote aufmerksam zu machen.

Veränderungen Sekretariat

Ende November haben wir unsere Sekretärin Annette Rieder nach vierjähriger Tätigkeit verabschiedet und sie anlässlich unseres Vorstandsausfluges gewürdigt. Per 1. Dezember durften wir Denise Meier-Hertenstein begrüßen.

Veranstaltungen von frauenplus Baselland

Literaturzirkel

Wegen Unsicherheiten im Zusammenhang mit Corona wurde dieser Kurs auf Anfang 2023 verschoben. Er wird in Zukunft wieder im Herbst stattfinden. Im Jahr 2023 führen wir den Literaturzirkel, wegen der Verschiebung, ausnahmsweise zwei Mal durch.

Kochkurs: Mein Gast hat eine Allergie, eine Unverträglichkeit oder isst vegan - was kann ich kochen, um dem gerecht zu werden?

Der Kurs fand am 22. Oktober im Ebenrain Zentrum Sissach mit den Kursleiterinnen Maya Mohler und Petra Hügli statt. Es war ein spannender und vielseitiger Kurs und alle hätten noch gerne weiter gekocht.

Vorstandsforum

Am 29. Oktober organisierten wir in Liestal das 2. Vorstandsforum zum Thema «Ist Vorstandsarbeit noch zeitgemäss?». Die Leitung dieses Forums hatte Verena Gauthier Furrer. Die über 30 Frauen diskutierten in Gruppen über Herausforderungen bei der Vorstandsarbeit, jedoch auch über die schönen Momente, die viel Freude schenken. Die Frauen wurden durch den gegenseitigen Austausch ermutigt. Für alle war klar, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein Vorstandsforum geben soll.

Adventsfeier

Die traditionelle Feier fand am 30. November statt. Wir waren Gäste des Frauenvereines Itingen. Umrahmt wurde das Programm von der Flötengruppe Itingen und Umgebung. Sie sorgte mit ihren Instrumenten für eine feierliche Stimmung. Berührend war auch die Weihnachtsgeschichte der Präsidentin von frauenplus Baselland.

Herzlichen Dank

- allen Frauen und Männern, die frauenplus Baselland ideell und/oder finanziell unterstützt haben.
- allen, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen und uns dadurch motivieren.
- allen aktiven Vorstandsfrauen und unserer sehr engagierten Sekretärin Annette Rieder (bis 30.11.2022) und Denise Meier-Hertenstein (ab 1.12.2022).
- allen Fachfrauen der Rechts- und Budgetberatung, der Begleiteten Besuchstage und der Kontaktstelle für ihre fundierte und fachkundige Arbeit.
- allen uns angeschlossenen Frauenvereinen und Organisationen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Elisabeth Augstburger
Präsidentin frauenplus Baselland

Maiverkauf zugunsten von Frauen helfen Frauen

Im 2022 hatten die Frauenvereine, welche den Maiverkauf durchführten, die Waren wieder erfreulich gut verkaufen können. Geholfen hat auch, dass wir von der Sicherheitsdirektion BL wiederum die Bewilligung von Mai - Dezember bekommen haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Frauenvereinen, die dem Sozialfonds Verkaufserlöse und Spenden haben zukommen lassen.

28 Frauenvereine haben für total CHF 37'158.50 bestellt, von CHF 100.00 bis CHF 5'076.00. Ich bin für jede Bestellung dankbar, denn je mehr ich bei den aktuellen 13 Lieferanten bestellen kann, desto bessere Konditionen kann ich aushandeln. Die Rahmtäfel und K-Lumet sind seit Jahren unsere Spitzenreiter.

Am 28. Mai waren wir das zweite Mal am Gnussmäart in Liestal präsent.

Im Herbst habe ich das neue provisorische Sortiment für 2023 zusammengestellt und in Itingen am Adventsanlass vorgestellt und auch Produkte verkauft.

Wir durften aus dem Erlös des Maiverkaufs und den Spenden 2022 CHF 18'328.95 zugunsten der Familienhilfe verbuchen.

Wir danken Ihnen herzlich für die grossartige Unterstützung. frauenplus Baselland konnte damit vielen Familien in Not helfen.

Jeannette Niklaus
Vorstandsmitglied frauenplus Baselland

Familienhilfe

Wie bereits im Jahr 2021 war auch das vergangene Jahr sehr intensiv. Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl bearbeiteter Gesuche nochmals gestiegen. Wir haben 58 Gesuche bearbeitet und konnten 47 davon bewilligen. Rückstände bei Mietzinsen, ausstehende Krankenkassenprämien und grössere Zahnbehandlungen sind häufig die Gründe für eine finanzielle Notsituation.

Zwei der eingegangenen Gesuche haben uns besonders berührt. Im April konnten wir eine Frau mit Kita-Geldern unterstützen, die kurz nach Geburt ihrer Tochter alleinerziehend war, da der Kindsvater inhaftiert wurde. Die Schilderung der Notsituation beim zweiten Gesuch hat uns beim Lesen stark an die Geschichte des Buches Platzspitzbaby erinnert. Hier konnten wir Gutes tun, in dem wir aufgrund der Empfehlung ihrer Sozialbetreuerin einen Beitrag zur sozialen Integration sprechen konnten.

Bei den positiven Bescheiden erleben wir sehr häufig eine grosse Dankbarkeit und spüren gleichzeitig auch eine grosse Erleichterung.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön allen unterstützenden Institutionen und Firmen. Nur dank diesen Spenden sind unsere Unterstützungsbeiträge in diesem Masse möglich. Ein besonderer Dank gehört auch der Fachstelle für Schuldenfragen BL für die gute Zusammenarbeit.

Nicole Suter Scharpf
Vorstandsmitglied frauenplus Baselland

Rechtsberatung

Die grosse Nachfrage am Rechtsberatungsangebot des Vereins bleibt ungebrochen. Die Termine sind oft bereits 1 ½ Monate im Voraus vergeben. Im vergangenen Jahr fanden an 25 Terminen 97 Beratungen statt, welche mehrheitlich von Frauen wahrgenommen wurden. Neben den Beratungen im Sitzungszimmer von frauenplus Baselland, welche dieses Jahr wieder ohne massgebliche Einschränkungen abgehalten werden konnten, fanden in Fortsetzung der während der Pandemie eingerichteten Massnahmen in einem Turnus von zwei Monaten weiterhin telefonische Termine statt. Auch dieses Angebot wird rege genutzt, die Präferenz gilt aber grundsätzlich der persönlichen Beratung.

Wie in den vergangenen Jahren sind unsere Anwältinnen überwiegend mit familienrechtlichen Anliegen konfrontiert. Scheidung und Trennung sind noch immer Themen, die bei Frauen aller sozialen Schichten grosse Verunsicherung auslösen, nicht zuletzt zufolge einer höchstrichterlichen Rechtsprechung, die zunehmend

auch von Frauen ein Überdenken ihrer Lebenspläne und der familieninternen Rollenverteilung fordert.

Die Ratsuchenden zeigen sich dankbar für das unkomplizierte und kostengünstige Angebot, insbesondere auch dafür, dass sie in der Rechtsberatung eine kompetente Anlaufstelle finden, die neben einem ersten Überblick wertvolle weiterführende Wege und Kontakte aufzeigen kann. Lediglich in Einzelfällen war das Phänomen, dass vereinbarte Termine ohne Abmeldung nicht wahrgenommen werden, auch bei frauenplus Baselland zu beobachten.

Wir freuen uns, im Jahr 2023 wieder zahlreiche Termine anbieten zu dürfen, und beobachten mit Spannung die Entwicklungen an der Schnittstelle Familienleben und Rechtsrealität.

Gantner Angela
Rechtsberatung frauenplus Baselland

Budgetberatung

Explodierende Krankenkassenprämien haben bei Ratsuchenden zu einem regelrechten Prämienschock geführt. Im Kanton Baselland beträgt die durchschnittliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr rund 7%, was für viele mit knappen Finanzen eine grosse Zusatzbelastung bedeutet. Besonders stark belastet sind Personen mit geringem Einkommen und Personen, die keinen Anspruch auf Prämienverbilligung haben. Die Thematik ist nicht nur in der öffentlichen Wahrnehmung omnipräsent, sondern bedarf auch im Rahmen von Schulden- und Budgetberatungen regelmässig vieler Erklärungen. Auch das Schweizer Fernsehen hat das Thema aufgegriffen. In der Sendung 10 vor 10 vom 21.11.2022 wurde auf die kantonalen Unterschiede bei der Prämienverbilligung und die Schwierigkeiten im Rahmen von Beratungen bei der Fachstelle für Schuldenfragen Baselland hingewiesen. Die Politik hat das Problem erkannt und der Kanton Baselland erhöhte Anfang 2023 seinen Beitrag an die Prämienverbilligungen um 11,14 Millionen Franken. In diesem Sinne bleibt zu hoffen, dass auch andere Probleme den Weg in den Gesetzgebungsprozess finden und letztendlich eine angemessene Belastung für alle Prämienzahlende erreicht werden kann.

Leider belasten nicht nur die steigenden Krankenkassenprämien das Haushaltsbudget, in aller Munde ist auch die allgemeine Teuerung. Menschen, die das Auto als Kompetenzgut für den Arbeitsweg brauchen, haben Mühe, die gestiegenen Treibstoffpreise mit den vorhandenen Mitteln zu bewältigen. Mieter*innen sehen

sich mit hohen Nebenkostenabrechnungen konfrontiert und auch die Ausgaben für Lebensmittel, Kleider, Strom, Handy, Hausratversicherung sind gestiegen. Aus Sicht der Budget- und Schuldenberater*innen ist die Gefahr einer Verschuldung gross, es benötigt viel Budgetkompetenz und allenfalls Handlungsbedarf. Budgetberatung soll als präventive Intervention dazu beitragen, finanzielle Unannehmlichkeiten vorzusehen, wenn immer möglich abzuwenden, um sich nicht plötzlich in der Schuldenberatung wiederzufinden oder von Dritten abhängig zu sein. Auch im letzten Jahr haben wir viele spannende Situationen in unserem Arbeitsalltag begleitet – wir bedanken uns für die zahlreichen Begegnungen im vergangenen Jahr.

Laura Gysin
dipl. Budgetberaterin

Begleitete Besuchstage Baselland

Die Begleiteten Besuchstage Baselland sind ein Angebot im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes. In unserem Treffpunkt auf dem Robinson-Spielplatz in Birsfelden besuchen Kinder zweimal im Monat an einem Sonntag ihren im Alltag abwesenden Elternteil. Wenn zwischen getrennten Eltern tiefe Zerwürfnisse und unlösbare Konflikte bestehen, zeigt sich die Realisierung der Besuchskontakte für die Kinder und den abwesenden Elternteil oft erschwert. Begleitete Besuche werden in der Regel durch die Gerichte oder die Kindes- und Erwachsenenschutz-Behörden (KESB) verfügt. Drei (in intensiven Zeiten auch vier) Fachpersonen sind beobachtend, unterstützend und, wenn nötig, intervenierend anwesend.

Im Jahr 2022 nutzten insgesamt 34 Familien während einiger Monate oder übers ganze Jahr unsere Angebote. In zwei Besuchergruppen (Vormittag und Nachmittag) besuchten maximal je acht Väter oder Mütter ihre Kinder.

Bis zum Sommer führten wir eine Warteliste, und ein zusätzlicher Besuchsnachmittag war schon in Planung, als im Herbst Familien austraten oder zu begleiteten Übergaben wechselten. Bei den begleiteten Übergaben verbringen die Kinder die Besuchszeit mit dem besuchenden Elternteil ausserhalb des Robi Spielplatzes, und wir sind anwesend bei der Übergabe der Kinder vor und nach dem Besuch.

Das Mitarbeiter-Team sah sich in der ersten Jahreshälfte besonders nach dem Mittag sehr gefordert. Um diese Zeit enden die Besuche der Vormittagsgruppe, und die Kinder und Besucher der Nachmittagsgruppe treffen bereits ein. Oft mussten gleichzeitig mehrere Kinder ausserhalb des Robi Spielplatzes übergeben oder

abgeholt werden. Pro Besuchstag nahmen durchschnittlich pro Gruppe 11 Kinder teil.

Hier bedanke ich mich aus ganzem Herzen beim Mitarbeiter-Team für den wertvollen und oft Frieden stiftenden Dienst für die Kinder und ihre Eltern in Krise. Ich bedanke mich beim Team des Robi Spielplatzes für die herzliche Gastfreundschaft und die freundschaftliche Zusammenarbeit. Weiter geht mein Dank an den Kanton Baselland für die verlässliche finanzielle Unterstützung, für ihren wertvollen Dienst für die BBT-BL, an die Präsidentin und das Sekretariat von frauenplus Baselland, sowie an den Fachausschuss. Ein Dankeschön auch an die Beiständinnen und Beistände der Kinder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinderschutzbörden und der Gerichte für die Unterstützung und die gute und anerkennende Zusammenarbeit.

Christine König
Leiterin BBT-BL (Januar 2012 bis März 2023)

Kontaktstelle für Migrantinnen und Migranten

Wir blicken auf ein spannendes Jahr zurück. Das Angebot der Kontaktstelle wurde wieder fleissiger besucht. Die neue Lage brachte auch neue Herausforderungen. Im Mai begann der Umbau der gesamten Räumlichkeiten und wir mussten flexibel unser Programm anpassen. Zuerst wurde der untere Stock renoviert. Ab August bis Oktober mussten wir unser Programm im unteren Bereich der Anlage durchführen. Dies hatte zur Folge, dass wir nur einen begrenzten Raum im EG zur Verfügung hatten. So ergab es sich, dass wir viele Aktivitäten im Freien durchführten.

Nach den Herbstferien konnten wir wieder in den regulären Raum. Die renovierten Räume sind heller und sehr einladend. Auf dem neben stehenden Bild ist ein Bereich unseres neuen Raumes zu sehen. Hier wird gewerkt, sich ausgetauscht oder ein feines saisonales Zvieri genossen.



Wie jedes Jahr haben wir regelmässige Besuche von Frau Bernauer vom BIZ und Referentinnen von Vitalina (HEKS). Die vielen spannenden Themen unserer Besucherinnen ergänzen unsere Dienstagnachmittage. Die Vorträge von Frau Bernauer zum Thema Beruf und

Arbeit sind stetig gut besucht. Die Besucherinnen schätzen die Informationen zum Thema Arbeit sehr.



In den letzten Jahren hat sich etabliert, dass wir in den Sommerferien eine kleine Schweizer Reise organisieren. Die Migrantinnen und Migranten besorgen sich eine Tageskarte für das abgemachte Datum. Treffpunkt ist Bahnhof Liestal und dann geht die Reise los.

Dieses Jahr ging unsere Reise mit dem Zug nach Murten. Gemeinsam haben wir die Stadt besichtigt. Für viele war die gemeinsame Schifffahrt nach Neuenburg ein High-

light. Anschliessend sind wir wieder mit dem Zug nach Liestal gefahren.

Beatrix Arheit und Anna Romer
Leiterinnen Kontaktstelle

Liegenschaft

Ein Kind muss zu Beginn noch eine Träne wegstreichen, das andere ruft aufgestellt «Tschüss» und ein anderes begrüsst mit Freude die Leiterin. So höre ich es, wenn die Eltern sich von den Kindern vor dem Haus verabschieden. Kurze Zeit später poltert, trippelt und fröhliche Kinderstimmen erhellen das Haus. Die Spielgruppe ist aktiv im Familienzentrum, wo auch andere Treffen stattfinden und Menschen das Haus beleben. Unsere Mieterin vom Dachgeschoss schwärmt von ihrer Wohnung mit den schrägen Wänden. Sie sagte kürzlich, dass sie ewig in dieser Wohnung mit Charme bleiben wird, die zentrale Wohnlage und den Balkon sehr geniesst. Die Räume im Erdgeschoss werden vorwiegend von der Rechtsberatung, dem Sekretariat und den Vorstandsmitgliedern genutzt. Der Büroraum kann nach wie vor vermietet werden, jedoch ist das Interesse daran begrenzt. Grössere Arbeiten gab es an unserer Liegenschaft an der Büchelstrasse 6 nicht.

Denise Meier-Hertenstein
Sekretariat frauenplus Baselland

Vorstand von frauenplus Baselland

	Telefon
Elisabeth Augstburger, Präsidentin Kesselweg 43b, 4410 Liestal	079 329 97 46
Eveline Howald-Broder, Vizepräsidentin Steinechtweg 22, 4452 Itingen	061 971 31 01
Mariette Küng, Kommunikation, Marketing 1 Jaegerhof, F-68490 Petit-Landau	079 226 46 70
Julia Müller, Finanzen Hofackerweg 2, 4419 Lupsingen	079 656 07 82
Jeannette Niklaus-Nussbaumer, Maiverkauf Dorfstrasse 9, 4469 Anwil	061 991 00 38
Nicole Suter Scharpf, Gesuche Familienhilfe Peterhansstrasse 37, 4415 Lausen	076 541 56 73
Susi Trösch Manser, Kurse Militärstrasse 11, 4410 Liestal	077 477 67 26
Sekretariat: Denise Meier-Hertenstein Hauptstrasse 2, 4496 Kilchberg	061 921 60 20

Rechnungs-RevisorInnen von frauenplus Baselland

Fredy Bayard, Liestal
Christine Gruber, Ormalingen

Ehrenmitglieder von frauenplus Baselland

Myriam Spiess-Jauslin, Bubendorf
Vreny Thommen-Knuchel, Liestal

Angeschlossene Frauenvereine

Anwil	Arboldswil	Arisdorf/Hersberg	Arlesheim
Augst	Bennwil	Biel-Benken	Binningen
Bretzwil	Bubendorf	Buus	Diegten
Diepflingen	Eptingen	Füllinsdorf	Gelterkinden
Giebenach	Hemmiken	Hölstein	Itingen
Känerkinden	Lampenberg	Langenbruck	Lauwil
Läufelfingen	Lausen	Liestal	forum Lupsigen
Maisprach	Münchenstein	Muttenz	Niederdorf
Nusshof	Oberdorf	Oltingen	Ormalingen
Pratteln	Ramlinsburg	Rickenbach	Rothenfluh
Rümlingen/Buckten	Rünenberg	Seltisberg	Sissach
Tecknau	Tenniken	Thürnen	Titterten
Waldenburg	Wenslingen	Wintersingen	Wittinsburg
Zeglingen/Kilchberg	Ziefen	Zunzgen	

Katholische Frauengemeinschaft der Pfarrei Bruder Klaus Liestal
Reformierter Frauenverein Aesch-Pfeffingen

Angeschlossene Verbände und Frauenorganisationen

- Akademikerinnen-Verband beider Basel
- Amel be human, help others
- Ausländerdienst Baselland (ald)
- Bäuerinnen- und Landfrauenverein beider Basel
- Elternhilfe beider Basel
- Fachstelle für Genderfragen und Erwachsenenbildung
- Fachstelle für Schuldenfragen
- Gesundheitsförderung Baselland
- Katholischer Frauenbund Baselland
- Pro Single Schweiz
- Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen
- Sozialpädagogische Familienbegleitung Baselland
- Sopromisten International
- Zonta Club Liestal Area

Einzelmitglieder Stand Ende 2022: 352

Wir sind vertreten in

- alliance F
- Ausländerdienst Baselland (ald)
- Benevol Baselland
- Budgetberatung Schweiz
- Frauenzentralen Schweiz
- IGOL Liestal
- Krebsliga beider Basel
- Patronatskomitee von ‚BAZ hilft Not lindern‘
- Rotes Kreuz Baselland

Spenden zu Gunsten der Projekte und der Dienstleistungen von frauenplus Baselland

Seit vielen Jahren drücken Gönnerinnen und Gönner ihre Wertschätzung gegenüber unsere Arbeit mit ihrer finanzieller Unterstützung aus. Mit der Publikation der Namen in unserem Jahresbericht bedanken wir uns bei Ihnen!

BAZ hilft Not lindern

Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal

Beat Fuchs Stiftung, Basel

Bioconcept AG, Allschwil

Breitenstein Diepflingen AG, Diepflingen

Gemeinden: Arlesheim, Bottmingen, Füllinsdorf

Kiwanis-Club Oberbaselbiet

Lüdin AG, Liestal

Schild AG, Liestal

Stadler-Geissmann Jeannette und Peter

Stiftung Bertschmann

Webland.ch

Webmaster Rico Berchtold, Berchtold Marketing GmbH, Liestal

Rotes Kreuz Baselland

Ebenso danken wir allen Mitgliedern für das grosszügige Aufrunden des Jahresbeitrags oder sonstigen Spenden.

Aenishänslin-Ceresola A., Ceniviva I., Degen H. und W., Dobry Oesch K., Gerber-Frey D., Grell J., Schäfer E., Schäuble H., Schweizer B., Thomann Ch., Wagner D.

Warum mich **frauenplus Baselland** überzeugt?

Weil **frauenplus Baselland** sich unter anderem dafür einsetzt, dass **Frau plus Mann** mit der Alltagssituation im Familien- und Erwerbsleben zurechtkommen.

Werden Sie Einzelmitglied von frauenplus Baselland!

Als Einzelmitglied erhalten Sie regelmässig unsere Einladungen und Programme zu den Veranstaltungen und profitieren von den vergünstigten Kurskosten.

Jahresbeitrag CHF 30.00

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:

frauenplus Baselland

Büchelistrasse 6, 4410 Liestal

Telefon 061 921 60 20

baselland@frauenplus.ch

www.frauenplus.ch

IBAN CH07 0076 9036 8632 7200 3, BLKB Liestal

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag, 08.30 – 11.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr,

Dienstag und Donnerstagvormittag jeweils 08.30 – 11.00 Uhr

Am Dienstag sind wir nur telefonisch erreichbar.